



HVBG

HVBG-Info 23/1986 vom 11.12.1986, S. 1806 - 1811, DOK 511.11/017-BFH

**Voraussetzung für die Anerkennung einer Mitunternehmerschaft
(§ 658 RVO) - BFH-Urteile vom 05.06.1986 - IV R 53/82 - und
- IV R 272/84**

Voraussetzungen für die Anerkennung einer Mitunternehmerschaft
(§ 658 RVO);

hier: Urteile des Bundesfinanzhofs (BFH) vom 05.06.1986
- IV R 53/82 - und - IV R 272/84 -

Verdeckte Mitunternehmerschaften - Grundsatzentscheidungen des
IV. Senats des Bundesfinanzhofs

I. Gesellschaftsvertrag zwischen Angehörigen

Bundesfinanzhof, Urteil vom 05.06.1986 - IV R 53/82

Leitsätze:

1. Auch ein Gesellschaftsvertrag zwischen Angehörigen kann steuerlich nur Berücksichtigung finden, falls er dem unter Dritten Üblichen entspricht und auch wie unter Dritten vollzogen wird.
2. Dies gilt auch für eine Familien-GmbH und CO.KG, in der die GmbH durch ein Familienmitglied beherrscht wird.
3. In die Prüfung können auch die Bedingungen eines die Grundlage der Gesellschaft bildenden Pachtvertrags einbezogen werden, mit dem der familienzugehörige bisherige Alleininhaber sein Geschäft an die GmbH und CO.KG verpachtet hat.

ESTG § 15 Abs. 1 Nr. 2

II. Zu den Voraussetzungen einer verdeckten Mitunternehmerschaft
Bundesfinanzhof, Urteil vom 05.06.1986 - IV R 272/84

ESTG ab 1975 § 15 Abs. 1 Nr. 2; BGB § 705

Fundstelle: Betriebsberater 1986, Heft 28, Seite 1898-1903